

R

Referenz

Tankstellen für Insekten in einem Naturzentrum des NABU

Katinger Watt

Ort

Das ehemalige Katinger Watt gehört zu den wichtigsten Vogelschutzgebieten an der Westküste Schleswig-Holsteins. In der Nähe des Naturzentrums liegen zwei Vogelbeobachtungshütten. Naturfreunde können sie im Sichtschutz von Erdwällen erreichen, ohne die Vögel zu stören.

Die mit Gras bestandenen Böschungen sollten für Blüten besuchende Insekten aufgewertet werden. Trotz schwieriger Bedingungen wie steiler Hanglage und Konkurrenzdruck durch Gräser, gelang es, blütenreiche Säume anzulegen.

Dank der Freiwilligen, die jedes Jahr die Flächen pflegen, können sich zahlreiche Besucher und Schmetterlinge an wechselnden Blühaspekten erfreuen.



Kräutersaum in der zweiten Vegetationsperiode



Böschungen gemäht und abgereicht im Oktober



Weg zu den Beobachtungshütten Anfang August 2013



Tagpfauenaugen und Distelfalter am Wasserdorst

Bauherrin	NABU Naturzentrum Katinger Watt
Planung und Ausführung	Gisela Twenhöven
Ort	Katinger Watt / Nordfriesland
Mischung	Sondermischung Saumgesellschaft mit 100 % Kräutern angesät mit 2 g/m ² im Jahr 2009
Fotos	Monika Povel